

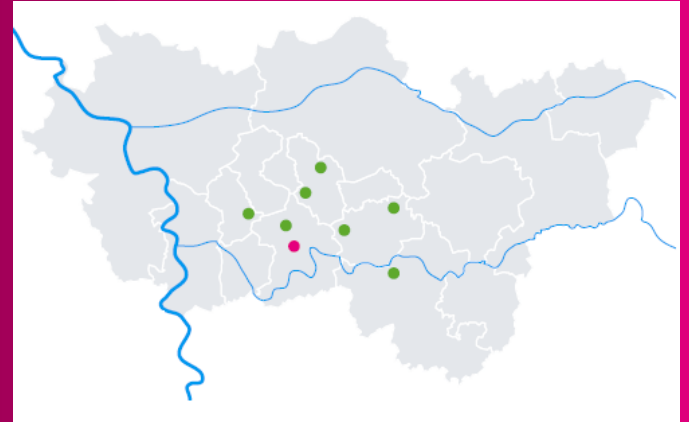


Geriatrienetz Ruhrbistum und Ethos Geriatrie

Wo bleibt der Mensch?

K+D Kongress 2015, Workshop 4
21.03.2015, Essen, Hotel Bredeney

Hubert Brams, Dr. Christine Bienek
Stand 09.03.2015



4

Geriatrienetz Ruhrbistum und Ethos Geriatrie – wo bleibt der Mensch?

Alten und hochbetagten Menschen gilt die besondere Sorge katholischer Krankenhäuser. Die medizinische und pflegerische Versorgung wird durch die Ökonomie mitbestimmt und optimale Versorgungsprozesse sichern nicht immer eine heilsame Haltung in der Zuwendung zum Patienten.

Die Akteure des „Geriatrienetzes Ruhrbistum“ wollen das Christliche Ethos durch Fortbildung und die sektorenübergreifende Versorgung erkennbar in die Geriatrie einbringen. Sie möchten im Workshop das Geriatrienetz selbst und erste Ideen zum „Ethos Geriatrie“ vorstellen und mit den Teilnehmern fortentwickeln.

Referent: *Dipl.-Oec. Hubert Brams, Geschäftsführer des Marienhospitals in Mülheim an der Ruhr und Sprecher der Steuerungsgruppe des Geriatrienetzes Ruhrbistum*

Moderation: *Prof. Dr. med. Gunther Lauven, Geschäftsführer K+D*

Geriatrienetz Ruhrbistum

Entstehungsgeschichte

- **Seit 01-2013** Konzertierte Aktion sieben kath. Krankenhausträger im Bistum Essen gemeinsam mit der K+D













Gemeinsame Antwort auf die Herausforderungen des Krankenhausplans NRW 2015

- **Seit 04-2013** Projektgruppe der Chefärzte Geriatrie zur Erarbeitung einer Konzeption

Unterstützung und „Trägerschaft“ durch die Geschäftsführer der beteiligten Einrichtungen



Kosmas und Damian GmbH

Entwicklung Geriatrienetz Ruhrbistum		
		
Meilensteine / Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none">26.04.2013 Vorgespräch zwischen Auftraggebern und Projektmitgliedern (erledigt)24.05.2013 Vorgespräch designierter Projektleiter (erledigt)20.06.2013 Projektauftrag mit Überarbeitung und Freigabe des Projektsteckbriefs09.07.2013 Zwischenbericht bei Auftraggebern mit Verabschiedung Projektsteckbrief09-2013 Entwurf Konzeption<ul style="list-style-type: none">09-2013 Zwischenbericht bei Auftraggebern30.11.2013 Endversion Konzeption12-2013 Präsentation bzw. Abgabe Endbericht bei den Auftraggebern01.01.2014 Beginn der Umsetzungsphase, Beauftragung neues Projekt.Geplanter Arbeitsrhythmus / Sitzungsfolgen:<ul style="list-style-type: none">Projektleiter ca. alle 3 WochenProjektgruppe ca. alle 6 WochenAuftraggeber zu Zwischenberichten und Projektabschluss sowie bei Bedarf	
Essen, den 09.07.2013		
Auftraggeber		
 Dr. Albrecht, GF Contilia	 Prof. Altmeyer, GF KKBD Hr. Blutig, GF KKRH	
 Hr. Boos, GF KKO	 Hr. Drathen, GF MHWAT	 Hr. Grunzberg, GF KKE
 Hr. Meynen, GF Erie	 Hr. Sundemaus, GF KKE	 Hr. Frische, GF K+D
Projektleiter		
 Dr. Greuel, MHWAT	 Prof. Lauen, K+D	
02.07.2013		3 von 3

Geriatrienetz Ruhrbistum

Landeskrankenhausplan NRW 2015



Kosmas und Damian GmbH

- Sektorenübergreifende Versorgung ist eine **wichtige Voraussetzung** eines bedarfsgerechten, qualitativ hochwertigen und stärker am **Patienten** ausgerichteten Gesundheitswesens.
- Aufforderung: Geriatrische Versorgungsverbände entwickeln



Geriatrienetz Ruhrbistum

Beteiligte Einrichtungen



Kosmas und Damian GmbH

Geriatrie-Zentrum
Haus Berge



Contilia
Medizin.Pflege

Elisabeth-Krankenhaus GmbH



Katholisches Klinikum Bochum
St. Maria-Hilf-Krankenhaus
Universitätsklinikum

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

KKEL
Katholische Kliniken
Emscher-Lippe GmbH

Katholische Kliniken
Ruhrhalbinsel



Katholisches Klinikum
OBERHAUSEN
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

MarienHospitalWattenscheid



Kosmas und Damian GmbH

Geriatrienetz Ruhrbistum

Meilensteine

- **17.12.2013** Verabschiedung der Konzeption
Startschuss zur Konzeptumsetzung
- **29.03.2014** K+D Kongress *Der alte Mensch im Krankenhaus*



Kosmas und Damian GmbH



Geriatrienetz Ruhrbistum

Entstehungsgeschichte

- **03.11.2014** Gesprächsabend Ethos Geriatrienetz in der Katholischen Akademie „die Wolfsburg“
- **10.02.2015** Besuch im MGEPA bei Ministerin Barbara Steffens
- **21.03.2015** K+D Kongress 2015 / Workshop Ethos Geriatrie – wo bleibt der Mensch?



Kosmas und Damian GmbH



Geriatrienetz Ruhrbistum

Konzeption 12-2013

Strukturelemente

- Willensbekundung zur Gemeinsamkeit
- Aufbau und Verstetigung der Arbeitsstruktur

Inhalte

- Geriatrische Patientenidentifikation
- Personalmanagement
 - Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Sektorenübergreifende Versorgung
- Qualitätssicherung
- Öffentlichkeitsarbeit
- ...



Kosmas und Damian GmbH

1. Paraphierung

Das folgende Dokument wird von den genannten Personen und Institutionen getragen und ist hiermit zur weiteren Umsetzung freigegeben.

Projektleiter


Dr. Gieuel, MHWAT



Prof. Lauven, K+D


Projektteam

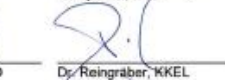

Prof. Nehen, Contilia


Dr. Leßmann, Erie


Dr. Tjardes, Erie


Prof. Pientha, KKBO


Hr. Friedrich, KKBO


Dr. Reingraber, KKEL

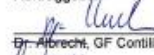

Dr. Nienhaus, KKO

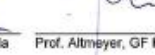

Fr. Dr. Bienek, KKRH



Fr. Dr. Zeller, MHWAT


Dr. Dahm, MHWAT

Auftraggeber


Dr. Albrecht, GF Contilia

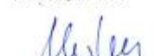

Prof. Altmeyer, GF KKBO



Hr. Blasig, GF KKRH


Hr. Boos, GF KKO


Hr. Drathen, GF MHWAT


Hr. Grunenberg, GF KKEL


Hr. Merten, GF Erie


Hr. Frische, GF K+D

Willensbekundung zur Gemeinsamkeit

Kooperationsvertrag, Steuerungsgruppe, Arbeitsgruppe(n)



- ✓ Verabschiedung und Unterschriften 11-2014
- ✓ Formalisierung der Geriatrienetz-internen Organisationsstruktur

- ✓ Etablierung „Steuerungsgruppe der Geschäftsführer“ der beteiligten KHs
 - ✓ Sprecher: Hr. Brams, Contilia, Stellvertreter: Hr. Drathen, KKB
- ✓ Formalisierung „Arbeitsgruppe der Geriater“
 - ✓ Sprecher: Prof. Pientka, KKB, Stellvertreterin: Fr. Dr. Bienek, Contilia

Geriatrische Patientenidentifikation

ISAR-Screening, Post Screening Assessment



Kosmas und Damian GmbH

- ✓ Einigung auf einheitliche Verwendung des ISAR-Screenings
- ✓ Konsentierung eines gemeinsamen Dokumentationsbogens
- ✓ Einigung auf einheitliches Vorgehen beim Post-Screening Assessment (PSA)
- ✓ Vorbereitung für die Ausbildung von Fachkräften für den Liaisondienst

- Forcieren der Aktivitäten zur Einführung ISAR und PSA in allen beteiligten KHs (Erreichungs- und Durchdringungsgrade)
- Entwicklung eines gemeinsamen EDV-Tools

Sektorenübergreifende Versorgung

Lokaler/regionaler Geriatriischer Versorgungsverbund



- ✓ Identifikation „Sektorenübergreifende Versorgung“ und „Geriatriischer Versorgungsverbund“ als Schlüsselthemen des Geriatrienetzes
- ✓ IST-Erhebung von Strukturdaten zum Vernetzungsgrad der Geriatrien
- Erarbeitung eines Muster-Management-Handbuchs für den Geriatriischen Versorgungsverbund
- Entwicklung von zertifizierungsfähigen Kriterien

Personalmanagement

Aus-, Fort- und Weiterbildung



Kosmas und Damian GmbH

- ✓ Identifikation von Aus-, Fort- und Weiterbildung als Schlüsselthema
- Ausbildungsprogramm zur Fachpflegekraft im Liaison-Dienst
- Intensivierung Fachweiterbildung Pflege in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Geriatrie (Zercur®)

Arbeitsschwerpunkte

2015ff.



Kosmas und Damian GmbH

- ISAR-Screening und Post Screening Assessment
 - EDV-Tool
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
 - Pilotkurs Liaisonkraft
- Sektorenübergreifende Versorgung
 - Managementhandbuch „Lokaler/regionaler Geriatrischer Versorgungsverbund“
- Verstetigung des Geriatrienetzes
 - Arbeits- und Kommunikationsstruktur, Arbeitswerkzeuge

(Zwischen-)Bewertung

Geriatrienetz Ruhrbistum



Kosmas und Damian GmbH

- ✓ Bisherige Aktivitäten/Erfolge und zukünftige Arbeitsschwerpunkte
 - ✓ Aufbau von Strukturen
 - ✓ Analyse von Prozessen
 - ✓ Prozessoptimierung

➤ Wo bleibt der Mensch???

➤ Entwicklung eines „Ethos Geriatrie“
im Sinne eines „Leitgedankens“

Workshop „Ethos Geriatrie“

03.11.2014 Ergebnisse



Selbstkritische Analyse

- ✓ Focus „Ethos“ auch im Geriatrienetz (noch) nicht ausreichend eingelöst
- ✓ Besonderer Anspruch des Christlichen Krankenhauses ?!
- Forderung nach einer eigenen, netzinternen offenen Diskussionskultur zum „Ethos Geriatrie“

Ethos Geriatrie

Denkansätze und Grundgedanken

Mögliche ethische Paradigmen

- „Berufsethos“ der Geriater ?!
- Patientenorientierung
- Screening um der Menschen Willen → Selektion in ärztlicher Verantwortung
- Beachtung von Spiritualität

- „Haltung“: Leidenschaft für den alten Menschen

Ethos Geriatrie

Konkretisierung



Kosmas und Damian GmbH

Mögliche praktische Ansätze

- Besondere Hinwendung zu einer „geriatrischen Palliativversorgung“
- Beachtung der Besonderheiten von Menschen mit Demenz
- Verzahnung Akutgeriatrie mit (stationärer) Altenhilfe
- Patientenzentriertes Case Management

- Vernetzung im Sinne einer sektorenübergreifenden Versorgung

Ethos Geriatrie

Mögliche Themenschwerpunkte

- Geriatrie und Palliative Versorgung
 - Gemeinsame Anstrengungen
 - „Der alte Mensch **am Lebensende** im Krankenhaus“
- Demenz
 - Förderung weiterer Angebote zur Versorgung dementiell veränderter Menschen
- Fortsetzung des Diskurses
 - Erneutes Diskussionsforum innerhalb des Geriatrienetzes II. Q. 2015
 - K+D Kongress 2015 – Diskussion mit den Workshop-Teilnehmern



Kosmas und Damian GmbH

Ihre Meinung?

- *Diskussion* -